

„Das wird eine große Nummer“

Karate-Verein Dieburg richtet in Wald-Michelbach riesiges Szenetreffen aus

DIEBURG ■ „Das wird eine richtig große Nummer – erst recht für einen kleinen Verein wie uns“, sagt Richard Grasse und ist schon Wochen vor dem Ereignis etwas nervös, vor allem aber in Vorfreude. „Gasshuku“ nennt sich die Großveranstaltung, um die es geht. Obwohl als Zusatz auf den Plakaten „Wald-Michelbach 2013“ prängt, spielt der Karate-Verein Dieburg eine wichtige Rolle.

Denn der inzwischen rund 50 Personen starke Verein, den Grasse gründete, dessen erster Vorsitzender er ist, den er zusammen mit Christine Grasse, Daniel Köberle, Stephan Fey, Alexander Enders und Dietmar Schäfer trainiert und der sich dem traditionellen Karate mit seinen

Elementen Grundschule, Formenlauf (Kata), Kampf und Selbstverteidigung befasst, ist zusammen mit dem JKA-Karate Wald-Michelbach Ausrichter des Events vom 29. Juli bis 2. August.

Bei dem werden in drei Hallen Prüfungen abgenommen, Trainingslehrgänge abgehalten und auch der Austausch di-

verser Karatekas aus der ganzen Republik sowie das gesellige Beisammensein gepflegt.

„Da die Wald-Michelbacher der größere Verein sind, entsprechend mehr Helfer haben, die dortige Hallensituation besser ist und es mehr Übernachtungsmöglichkeiten gibt, findet die

Veranstaltung im Odenwald und nicht in Dieburg statt“, erläutert Grasse. Die Dieburger, die fast in voller Stärke dabei sein werden, sind dennoch längst Feuer und Flamme.

Zum „Gasshuku 2012“ kamen die Massen – 600 Teilnehmer alleine zur Eröffnung – nach Konstanz. Die Wald-Michel-

bacher und Dieburger rechnen mit mehr als 1000 Sportlern und weiteren Zuschauern und Angehörigen. Das „Gasshuku“ stellt für so manchen Karateka in Deutschland den Höhepunkt des Jahres dar.

Sportliche Höhepunkte werden bei der Veranstaltung

die Gürtelprüfungen am letzten Tag, 2. August, sein. Das gilt für die Schwarzgurte als auch für die Vorstufen. Größen der Szene wie die Japaner Hideo Ochi (DJKB-Chief-instructor Deutschland) und Takeshi Naito (Italien) werden ihre Kampfkunst vorher weitergeben.

Sobald das „Gasshuku 2013“ absolviert ist, steht beim Karate-Verein Dieburg der sportliche Alltag wieder im Blickpunkt. Neue Anfängerkurse, über die Grasse und seine Mitstreiter noch einmal näher informieren werden, starten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene am 18. September.

Weitere Informationen gibt es auch auf der Website des Vereins. ■ jd

→ www.dieburg-karate.de

**Über 1000 Sportler
werden erwartet**
